

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sarah Buddeberg
Fraktion DIE LINKE

Thema: Schutz der öffentlichen Sicherheit bei der Pride in Radebeul am 11.08.2024

Am 11. August 2024 fand die zweite Queer Pride in Radebeul unter dem Motto „Keep calm and destroy Patriarchy“ statt.

Die Fragestellerin widerspricht einer Verlängerung der Beantwortungsfrist gemäß § 56 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Landtags.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Demonstration vor Störungen präventiv zu schützen?
2. Wie viele Polizeikräfte und welche technischen Hilfsmittel waren im Zusammenhang mit der Demonstration im Einsatz?
(Bitte nach Einheiten und Dienststellen aufschlüsseln sowie auch Anzahl der eingesetzten Spezialeinsatzkräfte und zivilen Kräften angeben.)
3. Wie viele polizeiliche Maßnahmen, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Ermittlungsverfahren wegen welcher Straftatbestände wurden aus welchen wesentlichen Gründen gegen wie viele Personen durchgeführt bzw. eingeleitet?
(Bitte nach Tatdatum und Tatzeit, Tatvorwurf, Tatort, Deliktgruppe, politischer Einordnung sowie falls zutreffend Zusammenhang mit angemeldeten Versammlungen aufschlüsseln.)
4. Wurde von öffentlichen Stellen eine Gefahreneinschätzung o.ä. für die An- und Abreise zu/von sowie für die Durchführung der CSD-Demonstration erstellt, wenn ja, wie mit welchem Inhalt, wurden dabei öffentliche oder nichtöffentliche Äußerungen extrem rechter Kräfte berücksichtigt?

Dresden, 12. August 2024



Sarah Buddeberg, MdL

5. Sind der Staatsregierung gegen die Organisator*innen oder die Demonstration selbst gerichtete Tätigkeiten bekannt (Drohungen, Beleidigungen, Stör-Aufrufe in Internetkanälen etc.), wenn ja, welche?